

Tagung der Alpenkonferenz

Réunion de la Conférence alpine

Sessione della Conferenza delle Alpi

Zasedanje Alpske konference

TOP / POJ / ODG / TDR

XVIII

A2

DE

Rev.1

OL: SL

20-12-2024

AKTIVITÄTEN DES ÜBERPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES 2023-2024

A Bericht des Vorsitzes des Überprüfungsausschusses

B Beschlussvorschlag

ANLAGE

1 Report on the implementation of the Declaration “Population and Culture” (EN)

Die Anlage finden Sie auf der Cloud der Alpenkonferenz unter <https://cloud.alpconv.org>.

A Bericht des Vorsitzes des Überprüfungsausschusses

Unter dem Slowenischen Vorsitz im Zeitraum 2023-2024 ist der Überprüfungsausschuss fünfmal zusammengetreten und hat sich mit den vier großen Themen Umsetzung der Deklaration „Bevölkerung und Kultur“, Erhaltung von Feuchtgebieten und Mooren, Ausbau der erneuerbaren Energien und flächensparende Bodennutzung befasst.

1. Umsetzung der Deklaration „Bevölkerung und Kultur“

Hinsichtlich des ordentlichen Überprüfungsverfahrens zur Umsetzung der Deklaration „Bevölkerung und Kultur“ wurde der vom Ständigen Sekretariat in Zusammenarbeit mit dem Vorsitz erstellte endgültige Berichtsentwurf zu diesem Thema auf der 34. Sitzung des Überprüfungsausschusses, die online stattfand, vorgestellt und besprochen. Auf der Grundlage dieser Aussprache und zusätzlicher schriftlicher Kommentare wurde ein überarbeiteter endgültiger Entwurf für die 35. Sitzung am 13.-14. Februar 2024 in Monaco erstellt. Nach dieser Sitzung wurde der Bericht finalisiert und vom Überprüfungsausschuss angenommen. Auf der 36. Sitzung am 8.-9. Oktober 2024 in Golte einigte sich der Überprüfungsausschuss auf den Beschlussvorschlag für die Alpenkonferenz. Dementsprechend schlägt der Überprüfungsausschuss vor, den Entwurf des Abschlussberichts über das ordentliche Überprüfungsverfahren zur Umsetzung der Deklaration „Bevölkerung und Kultur“ (siehe Anlage) zu genehmigen und die Vertragsparteien einzuladen, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die in diesem Bericht enthaltenen Empfehlungen zu erfüllen.

2. Vertiefte Prüfung zum Thema „Erhaltung der Böden in Feuchtgebieten und Mooren“

Auf seiner 33. Sitzung am 19.-20. April 2023 in der Vila Vipolže beschloss der Überprüfungsausschuss, die dritte vertiefte Prüfung dem Thema „Erhaltung der Böden in Feuchtgebieten und Mooren“ zu widmen, das in Art. 9 Bodenschutzprotokoll behandelt wird. Auf der 34. Sitzung wurden spezifische Fragen an die Vertragsparteien zur Umsetzung von Art. 9 Bodenschutzprotokoll angenommen. Auf der 35. Sitzung wurden Sachverständige zu diesem Thema hinzugezogen. Anhand der Ausführungen der Sachverständigen und der Antworten der Vertragsparteien auf die vorgelegten Fragen erarbeitete das Ständige Sekretariat einen ersten Entwurf des Abschlussberichts. Dieser Bericht wurde auf der 36. Sitzung des Überprüfungsausschusses erörtert. Die Diskussion in dieser Sitzung, schriftliche Ergänzungs- und Änderungsvorschläge der Vertragsparteien und Beobachter sowie weitere Antworten der Vertragsparteien werden dem Ständigen Sekretariat dazu dienen, einen

aktualisierten Entwurf des Abschlussberichts über die Umsetzung von Art. 9 Bodenschutzprotokoll so rechtzeitig zu erstellen, dass er auf der 38. Sitzung des Überprüfungsausschusses besprochen werden kann.

3. Außerordentliches Überprüfungsverfahren zu Deregulierungsmaßnahmen zur Beschleunigung des Einsatzes erneuerbarer Energien

Das außerordentliche Überprüfungsverfahren wegen einer mutmaßlichen Nichteinhaltung der Alpenkonvention und ihrer Protokolle durch Deregulierungsmaßnahmen der Europäischen Union zur Beschleunigung des Einsatzes erneuerbarer Energien unter besonderer Berücksichtigung der EU-Verordnung 2022/2577 wurde durch einen Antrag von CIPRA International eingeleitet. In seiner 34. Sitzung trat der Überprüfungsausschuss in das Verfahren in Bezug auf drei im Ersuchen von CIPRA International gestellte Fragen zur Vereinbarkeit bestimmter Bestimmungen der EU-Verordnung 2022/2577 mit den Bestimmungen des Energieprotokolls und des Bodenschutzprotokolls ein. Auf der Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen verfasste das Ständige Sekretariat ein Arbeitspapier, das als Diskussionsgrundlage für die 36. Sitzung des Überprüfungsausschusses diente. In dieser Sitzung besprach der Ausschuss auch, ob das laufende außerordentliche Überprüfungsverfahren auf die RED III-Richtlinie 2023/2413 ausgedehnt werden sollte, wie von CIPRA International schriftlich ersucht. Darüber hinaus bereitete der Überprüfungsausschuss einen Austausch über offene Rechtsfragen zu dem Thema mit dem Experten für Europa- und Völkerrecht, Prof. Dr. Andreas Müller, vor. Zu diesem Zweck wurde das Ständige Sekretariat beauftragt, die dem Austausch mit dem Professor zugrundeliegenden Fragen zu finalisieren. Der Überprüfungsausschuss war sich einig, dass diese Fragen aufgrund des systematischen Zusammenhangs sowohl die EU-Verordnung 2022/2577 als auch die RED III-Richtlinie 2023/2413 betreffen sollten. Der Austausch mit dem Sachverständigen fand während der 37. Sitzung statt, die am 3. Dezember 2024 online abgehalten wurde; er war sehr produktiv und trug wesentlich dazu bei, die Materialsammlung zu vervollständigen, die der Ausschuss benötigt, um das laufende außerordentliche Überprüfungsverfahren mit der Ausarbeitung eines Entwurfs für einen Abschlussbericht durch das Ständige Sekretariat abzuschließen. Darüber hinaus beschloss der Überprüfungsausschuss, auch in ein außerordentliches Überprüfungsverfahren zur RED III-Richtlinie einzutreten und ersuchte das Ständige Sekretariat, die Ergebnisse der Diskussion mit Prof. Dr. Müller in den vorgenannten Entwurf des Abschlussberichts einzuarbeiten, der rechtzeitig für die Erörterung bei der 38. Sitzung verfasst werden soll.

4. Umsetzung der Empfehlungen des Abschlussberichts zur vertieften Prüfung des Themas „Flächensparende Bodennutzung“

Bei der Annahme des Abschlussberichts zur vertieften Prüfung des Themas „Flächensparende Bodennutzung“ im Jahr 2019 ersuchte die XV. Alpenkonferenz die Vertragsparteien, bis Ende April 2024 über die Umsetzung der in diesem Bericht enthaltenen Empfehlungen Bericht zu erstatten. Auf seiner 36. Sitzung nahm der Überprüfungsausschuss die von den Vertragsparteien bereits vorgelegten Berichte zur Kenntnis und forderte die wenigen verbleibenden Vertragsparteien, die dies noch nicht getan hatten, dazu auf, dies rasch nachzuholen. Auf der Grundlage dieser Berichte wird das Ständige Sekretariat rechtzeitig für die Aussprache im Jahr 2025 den Entwurf eines Abschlussberichts zu diesem Thema vorbereiten.

B Beschlussvorschlag

Die Alpenkonferenz

1. nimmt den Bericht des Vorsitzes des Überprüfungsausschusses zur Kenntnis,
2. genehmigt den Abschlussbericht über das ordentliche Überprüfungsverfahren zur Umsetzung der Deklaration „Bevölkerung und Kultur“ in der Anlage und lädt die Vertragsparteien ein, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die in diesem Bericht enthaltenen Empfehlungen zu erfüllen.